

Sonntag, 10. Mai 2026, 17 Uhr

Ita Wegman

zum 150. Geburtsjahr 2026



Ita Wegman, geboren in Indonesien, lernte schon 1902 in Berlin den Philosophen Rudolf Steiner kennen, ging dann aber lange ihre eigenen Wege. Sie studierte Medizin in Zürich und begann ihre intensive Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner erst 1921, als sie eine anthroposophische Klinik in Arlesheim gründete und mit ihm die anthroposophische Medizin entwickelte. 1936 kam das Kurhaus Andrea Cristoforo in Ascona dazu. Sie ermutigte und unterstützte auch den Arzt Karl König darin, die heilpädagogische Camphill-Bewegung aufzubauen. Rudolf Steiner gab ihr für ihre innere Entwicklung viele Übungen und Sprüche, von denen u.a. einige in diesem Portrait erklingen und durch die eurythhmische Darstellung sichtbar gemacht werden. Ita Wegman war lebenslang ihrem Impuls treu, für die Menschen und die Welt heilsam tätig zu sein. Vielen Menschen ist sie in diesem Sinne noch heute ein Vorbild und wirkt dadurch in die Zukunft hinein.

Sophien-Ensemble

Sprache: Andrea Klapproth

Eurythmie: Sibylle Burg

Die Christengemeinschaft Zürich

Untere Zäune 19